

# FINANZTIP

Pressemitteilung

## Test von Finanztip: Konzertkarten günstig ergattern

**München, 24. Juli 2014 – Das Sommerwetter lädt ein zu Konzerten, Festivals und Veranstaltungen unter freiem Himmel. Die Verbraucher-Webseite Finanztip hat untersucht, wie man an günstige Tickets kommt und testete Preisvergleichsseiten im Internet. Testsieger ist ticcats.de. Dort können Verbraucher auf einen Blick die Preise von 28 Tickethändlern vergleichen und so billige Eintrittskarten ergattern. Vorher solle man allerdings immer die Preise über den Veranstalter prüfen, raten die Experten.**

Ob Pop-Konzert, Musical oder Oper: Im Internet bieten zahlreiche Tickethändler Karten für Musik-Veranstaltungen an. Wer nach dem besten Preis sucht, muss sie aber nicht alle einzeln abklappern – dafür gibt es Vergleichsseiten im Web. Finanztip hat die drei relevanten getestet: hooop.com, suchmeinticket.de und ticcats.de. „In dem Test hat uns Ticcats am meisten überzeugt“, sagt Medienexperte Daniel Pöhler. „Dort sind 28 Tickethändler vertreten – mehr als doppelt so viele wie bei den beiden anderen. Und das Wichtigste: Auf Ticcats fanden wir für alle ausgewählten Veranstaltungen den günstigsten Preis.“ Zudem mache die Seite deutlicher auf Zusatzkosten aufmerksam als die Mitbewerber. Dennoch sei der zunächst angezeigte „ab“-Preis mit Vorsicht zu genießen! Die günstigste Kategorie war im Test manchmal nicht mehr verfügbar oder nur für Kinder gültig. Teilweise kommen zum angezeigten Preis noch Bearbeitungsgebühren und Versandkosten hinzu.

### **Erste Anlaufstelle: Veranstalter – letzte Chance: Privatmarkt**

Obwohl der Preisvergleich über Ticcats die Tester überzeugte: „Erste Anlaufstelle, um Eintrittskarten zu kaufen, sollte immer die Webseite des Veranstalters sein“, empfiehlt Pöhler. Weil kein anderer Händler zwischengeschaltet ist, sei das tendenziell am günstigsten. Wenn es weder über den Veranstalter noch über Tickethändler noch Karten gibt, bliebe der sogenannte Zweitmarkt. Dort bieten Privatleute ihre Tickets an. Neben den klassischen Verkaufsportalen wie Ebay, Ebay Kleinanzeigen und Quoka gibt es auch Internetseiten, die sich auf Eintrittskarten spezialisiert haben. Dazu zählen viagogo.de oder fansale.de. Ihr Nachteil sind laut Finanztip die hohen Gebühren, die zum eigentlichen Ticketpreis hinzukommen. Die Preise der Karten auf dem Zweitmarkt hängen generell von der Beliebtheit der Veranstaltung ab. „Wenn ein Konzert sehr begehrt ist, kann es richtig teuer werden. Wir fanden eine Eintrittskarte für Helene Fischer auf Viagogo für 822 Euro – der Originalpreis lag bei 140 Euro.“ Sind Veranstaltungen weniger beliebt, seien hingegen Schnäppchen möglich.

**Weitere Tipps und Informationen unter: <http://www.finanztip.de/konzertkarten/>.  
Anmeldung zum Presseverteiler: <http://www.finanztip.de/presse/presseverteiler/>.**

# FINANZTIP

## Über Finanztip

Finanztip ist eine Verbraucher-Webseite mit mehr als einer Millionen Besucher pro Monat. Dahinter steht ein gemeinnütziges Unternehmen und ein Team aus Analysten und Journalisten – mit dem Ziel, seinen Lesern täglich Geld zu sparen. Die Finanztip-Experten beleuchten alle Themen, die für Verbraucher wichtig sind: von Versicherungen, Geldanlage und Kredit über Energie, Medien und Auto bis hin zu Reise, Recht und Steuern. Die Redaktion recherchiert unabhängig und zeigt den Weg zur besten Entscheidung. Dazu gibt es auf der Webseite umfangreiche Ratgeber, schnelle Tipps sowie Musterschreiben und Beratungstools. Kern des Angebots ist die kostenlose Finanztip E-Mail, die alle 14 Tage über wichtige Verbraucherthemen informiert.

## Pressekontakt Finanztip

Frederike Roser  
Telefon: 089 / 8099 129 55

[presse@finanztip.de](mailto:presse@finanztip.de)  
<http://www.finanztip.de/presse/>

## Finanztip Verbraucherinformation gemeinnützige GmbH

Pienzenauerstraße 2  
81679 München

Telefon: 089 / 8099 129 40  
Telefax: 089 / 8099 129 50

[www.finanztip.de](http://www.finanztip.de)

Täglich neue Tipps auf [Twitter](#), [Google+](#) und [Facebook](#).